

IOW Pressemitteilung vom 28. August 2013

**Ankündigung des nächsten Warnemünder Abends
am 29. August 2013, 18:30 Uhr**

Mikroplastik in unserer Umwelt: was sind die Konsequenzen?

*Dr. Matthias Labrenz, Leibniz-Institut für Ostseeforschung
Warnemünde*

Unsere Weltmeere gleichen einer Müllkippe. Insgesamt treiben in ihnen rund 142 Millionen Tonnen Müll, dreiviertel davon sind Plastikabfälle. Weniger augenfällig ist die Verbreitung von Mikroplastik: so nennen Wissenschaftler Plastikpartikel, die kleiner als 5 mm sind. Die winzigen Partikel entstehen durch die Zerkleinerung von größeren Plastikstücken. Aber auch über Abwässer oder Schiffe gelangt Mikroplastik in die Gewässer, da es Bestandteil von Kosmetika und Reinigungsmitteln ist.

Mikroplastik stellt sich zunehmend als Gefahr für die marine Umwelt heraus. Organismen, wie Fische oder Krebse, nehmen die Mikropartikel auf und können sie nur teilweise wieder ausscheiden. Einige Organismen absorbieren die winzigen Plastikteilchen und lösen so eine heftige Immunantwort im eigenen Körper aus. Zudem belegen etliche Studien, dass die Partikel oft stark mit Schadstoffen, wie DDT, angereichert sind. Beim Abbau der Partikel können die giftigen Stoffe ins Nahrungsnetz gelangen. Mögliche gesundheitliche Folgen sind zurzeit noch nicht abschätzbar, aber sehr wahrscheinlich.

Für die Ostsee gibt es zurzeit keine Daten zur Verbreitung, Abundanz, Art oder Besiedlung der Partikel. Da allerdings fast alle Abwässer der Ostsee-Anwohner in eben diese fließen, ist eine höhere Konzentration von Mikroplastik nicht auszuschließen. Dr. Matthias Labrenz präsentiert in seinem Vortrag neueste Erkenntnisse zur Bedeutung von Mikroplastik für die Ostsee und seine Anrainer und versucht diese zu bewerten.

Die Veranstaltung findet im großen Vortragssaal des IOW, Seestraße 15 in Warnemünde statt. Der Eingang zum Institut liegt auf der Parkseite. Beginn ist 18:30 Uhr. Wir wünschen viel Vergnügen! Der Eintritt ist kostenfrei.

Kontakt:

Dr. Barbara Hentzsch, 0381 / 5197 102, barbara.hentzsch@io-warnemuende.de

Inga Wonnemann, 0381 / 5197 104, inga.wonnemann@io-warnemuende.de

Bereich Öffentlichkeitsarbeit, IOW